

Kai Hennings vom SV Brokdorf organisiert einen Punktspielbetrieb im Brokdorfer „EIS“

Spannende Eishockeyspiele in der Brokdorfer Hobby-Eishockey-Liga

■ **Brokdorf** Wenn der reguläre Eislaufbetrieb beendet ist, ist noch lange nicht Schluss im Brokdorfer Elbe Ice Stadion (EIS). Die Spiele der Brokdorfer Hobby-Eishockey-Liga finden immer im Anschluss an die offiziellen Öffnungszeiten statt, manchmal sogar erst um 22 Uhr. Kai Hennings, stellvertretender Eishockey-Spartenleiter beim SV Brokdorf und Betreuer der Young Barracudas, ist verantwortlich für die Durchführung der Spiele und die Zusammenstellung des Spielplans. Während der Spiele bedient er die Anzeigetafel und informiert die Zuschauer über Spielstand, Spielzeit und Strafzeiten. Die Spielunterbrechungen unterlegt er mit Musikeinspielungen, alles wie beim „echten“ Eishockey.

Engagierte Spieler aus der Region

In der Hobby-Liga spielen, wie es der Name schon sagt, Jugendliche und Erwachsene aus der Region regelmäßig Eishockey und können dank des Elbe Ice Stadions ihrem Hobby nachgehen. Dafür investieren die Spieler schon einiges an Zeit und Geld, zum Beispiel in eine komplette Eishockey-Ausrüstung. Auch die Hallenmiete wird von



Die Spieler der jungen Teams der Hobby-Eishockey-Liga in Brokdorf liefern sich immer wieder spannende Duelle. Foto: Güstrau

den Mannschaften gemeinsam bezahlt. Die Young Barracudas des SV Brokdorf bestehen aus jugendlichen Spielern und Spielerinnen. Beim Spiel gegen die Elbwölfe stehen mit Martje Labuj und Julia Grüntz auch zwei junge Frauen auf dem Eis. Zweimal in der Woche, am Montag und am Mittwoch von 18.15 bis 20 Uhr trainiert Alexander Caritonov mit den Jugendlichen im Brokdorfer Elbe Ice Sta-

dion. Die Jugendlichen kommen nicht nur aus Brokdorf, sondern auch aus Elmshorn, Rendsburg, Glückstadt und Wilster zum Training. An diesem Abend beim Spiel gegen die Elbwölfe verstärkt Marc Stüven die Young Barracudas. Der 19-jährige Marc Stüven hat die Jugendmannschaften der Hamburg Freezers durchlaufen, nach der Auflösung des Vereins vor zwei Jahren, hat er sich dem „HSV Eis-

hockey“ angeschlossen und spielt in der Eishockey Regionalliga Nord um Punkte. Als Schiedsrichter agiert an diesem Sonnabend Eismeister Lutz Stüven, der vorher noch die Eisfläche glättet und anschließend schnell in die Schiedsrichterkluft springt. Gleich die erste Strafzeit nutzen die Young Barracudas im Überzahlspiel und erzielen einen Treffer. Am Ende gewinnen die Young Barracudas mit

7:2 (3:0, 1:1, 3:1) gegen die Elbwölfe. Sechs Mannschaften nehmen in dieser Saison an der Hobbyrunde teil. Außer den Young Barracudas und den Elbwölfen sind dies noch die Ice Bulls, Reaktor, Fighting Monkeys und die Mammuts, ein Team aus Hamburg.

Endphase der aktuellen Saison

Die Saison im Elbe Ice Stadion geht in die Endphase. Die letzten vier Spiele in der Hobby Eishockey-Liga und das abschließende Turnier um den EIS-Pokal finden an folgenden Terminen statt: Am Freitag, 24. Februar, spielen um 22 Uhr die Young Barracudas gegen die Fighting Monkeys; am Freitag, 3. März, spielen um 20.15 Uhr die Elbwölfe gegen Reaktor; am Sonntag, 5. März, spielen um 19.45 Uhr die Ice Bulls gegen die Mammuts; am Sonntag, 12. März, spielen um 20.15 Uhr die Mammuts gegen die Elbwölfe; Sonnabend. Schließlich findet am Sonnabend, 18. März, mit einem Turnier um den EIS-Pokal mit allen Mannschaften ein fulminantes Finale statt. Zuschauer sind zu allen Spielen immer herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. (gst)